Programm	
Titel der Weiterbildung	**Vagus & Interozeption 360° – Online-Update 2027**
Datum	22.02.2027-24.02.2027
Veranstalter	AcuMax Med AG
Referent/in	Prof. Dr. hum.biol. Robert Schleip
Fachliche Qualifikation	Humanbiologe und Dipl. Psychologe, Leiter der Fascia Research Group
Referent/in	Herr Andreas Haas
Fachliche Qualifikation	Gründer der Fasziopathie, Trainer für Integrative Faszientherapie
Referent/in	Dr. Monika Leitner
Fachliche Qualifikation	Promotion in Health Sciences (Physiotherapy), MSc Sportphysiotherapie, BSc Physiotherapie
Referent/in	Dr. med. Ellen Fischer
Fachliche Qualifikation	Fachärztin für Physikalische und Rehabiliative Medizin
Referent/in	Dr. Joeri Calsius
Fachliche Qualifikation	Osteopath DO, PhD, klinischer Psychologe
Referent/in	Dr. phil. Dr. scient. med. Damir del Monte
Fachliche Qualifikation	Neurowissenschaftler, Funktionelle Neuroanatomie, Psychotraumatologie
Referent/in	Prof. Dr. phil. habil. Beate M. Herbert
Fachliche Qualifikation	Biologische Psychologie, Embodiment, Interozeption
Referent/in	Herr Francesco Cerritelli
Fachliche Qualifikation	DO, PhD, Osteopathie, Neurowissenschaften, evidenz.Medizin
Referent/in	Assoz.-Prof. Dr. Rebecca Böhme
Fachliche Qualifikation	Neurowissenschaften - Körperwahrnehmung - Berührung und soziale Verbundenheit

Programm	
Dauer	3 Abende à 3 Stunden
Kursart	Online Kongress
Pausen	Zwischen den Vorträgen jeweils 10 Minuten
Netto-Weiterbildungszeit	9 Stunden
Sprache	Deutsch / Englisch (wird auf Deutsch übersetzt)
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Gesundheitspersonal, Ärzte
Inhalte	• Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Vagusnerv, zur Interozeption und zur Regulation des autonomen Nervensystems • Zusammenhänge zwischen innerer Körperwahrnehmung, chronischen Schmerzen, Stress, psychischer Gesundheit und psychosomatischen Beschwerden • Therapeutische Perspektiven aus manueller Therapie, Osteopathie, Neurowissenschaften, Psychologie und körperorientierter Arbeit • Evidenzinformierte Einordnung moderner Vagus-Konzepte und praxisnahe Übungen zur Förderung von Körperwahrnehmung und Selbstregulation • Prof. Dr. Robert Schleip zum Thema «Vagus & Interozeption: Forschung trifft Praxis» • Dr. Dr. Damir del Monte mit einem Beitrag über «Der Vagus im Spiegel neurophysiologischer Forschung» • Dr. Monika Leitner zum Thema «Parasympathische Körperarbeit – Grundlagen der Interozeption und therapeutische Wege zu neuem Körpervertrauen» • Prof. Dr. Beate M. Herbert zum Thema «Interozeption im Spiegel der aktuellen Forschung» • Dr. Joeri Calsius mit einem Beitrag über «Interoception, Body Awareness and Integrated Bodywork: A Transdisciplinary and 'Layered' Approach» • Andreas Haas zum Thema «Manualtherapeutische Techniken zur gezielten Einwirkung auf das autonome Nervensystem und die Interozeption» • Dr. Francesco Cerritelli mit einem Beitrag über «Vagus, Interoception, and Osteopathic Touch: Bridging Neuroscience and Clinical Practice» • Dr. Rebecca Böhme zum Thema «Soziale Berührung, Interozeption und psychische Gesundheit»

Programm	
	• Dr. Ellen Fischer mit einem Beitrag über «Chronisch krank durch gestörte Interozeption – klinische Beispiele & therapeutische Ansätze»
Lernziele	Sie verstehen die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Vagusnerv und zur Interozeption und können deren Bedeutung für das autonome Nervensystem und die therapeutische Praxis einordnen. Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen veränderter Körperwahrnehmung, vegetativer Regulation, chronischen Schmerzen, Stress und psychosomatischen Beschwerden. Sie lernen unterschiedliche therapeutische Ansätze aus manueller Therapie, Osteopathie, körperorientierter Arbeit und Psychologie kennen und können diese aus einer interdisziplinären Perspektive beurteilen. Sie können wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse von populären Hypothesen unterscheiden und aktuelle Vagus-Konzepte kritisch reflektieren. Sie erfahren praxisnahe Übungen zur Förderung der Körperwahrnehmung und Selbstregulation und erhalten Anregungen für deren Anwendung in der therapeutischen Praxis.
Praxisteil	An jedem Kongressabend findet ein angeleiteter Praxisteil von etwa 15 Minuten statt. Die Teilnehmenden erleben ausgewählte Übungen aus den Bereichen Atmung, Körperwahrnehmung und Entspannung direkt am eigenen Körper. Dazu gehören unter anderem Atemübungen, Body-Scans und Techniken zur Entspannung der grossen Gefässe. Die praktischen Erfahrungen vermitteln Anregungen für den Einsatz körperorientierter Methoden im therapeutischen Alltag.
Beschreibung	Nach dem grossen Erfolg des ersten Vagus 360° Online-Updates im Februar 2026 widmet sich der Kongress 2027 einem weiteren zentralen Thema der modernen Neurowissenschaften: der Interozeption – der Wahrnehmung und Verarbeitung von Signalen aus dem Körperinneren. Herzschlag, Atmung, Verdauung, muskuläre Grundspannung und vegetative Regulationsprozesse stehen in enger Verbindung mit dem autonomen Nervensystem. Der Vagusnerv spielt dabei eine wichtige Rolle bei der Übermittlung sensorischer Informationen zwischen Körper und Gehirn. Aktuelle Forschungsergebnisse eröffnen neue

Programm	
	Perspektiven auf die Zusammenhänge zwischen Körperwahrnehmung, Stress, chronischen Schmerzen und psychosomatischen Beschwerden. An drei aufeinanderfolgenden Abenden vermitteln neun Expertinnen und Experten aus Neurowissenschaften, Medizin, Psychologie und therapeutischer Praxis fundiertes Wissen über den Vagusnerv, die Interozeption und deren klinische Bedeutung. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden kritisch eingeordnet und mit unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen aus manueller Therapie, Osteopathie, körperorientierter Arbeit und Psychologie verknüpft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Praxistransfer: Jeder Kongressabend schliesst mit einem angeleiteten Praxisteil ab, in dem ausgewählte Atemübungen, Körperwahrnehmungsübungen oder Entspannungstechniken unmittelbar erlebt werden können. So erhalten die Teilnehmenden wertvolle Impulse für eine evidenzinformierte und ganzheitlich orientierte therapeutische Arbeit.
Bemerkungen	

Tag 1	
Zeit	**Unterrichtsinhalt**
17:30 – 18:30	Prof. Dr. Robert Schleip: Vagus & Interozeption: Forschung trifft Praxis
18:30 – 18:40	Pause
18:40 – 19:40	Dr. Dr. Damir del Monte: Der Vagus im Spiegel neurophysiologischer Forschung
19:40 - 19:50	Pause
19:50 – 20:45	Dr. Monika Leitner: Parasympathische Körperarbeit – Grundlagen der Interozeption und therapeutische Wege zu neuem Körpervertrauen
20:45 – 21:00	Angeleiteter Praxisteil: Atem-, Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen

Tag 2	
Zeit	**Unterrichtsinhalt**
17:30 – 18:30	Prof. Dr. Beate M. Herbert: Interozeption im Spiegel der aktuellen Forschung
18:30 – 18:40	Pause
18:40 – 19:40	Dr. Joeri Calsius: Interoception, Body Awareness and Integrated Bodywork: A Transdisciplinary and „Layered“ Approach (Englisch)
19:40 - 19:50	Pause
19:50 – 20:45	Andreas Haas: Manualtherapeutische Techniken zur gezielten Einwirkung auf das autonome Nervensystem und die Interozeption
20:45 – 21:00	Angeleiteter Praxisteil: Übungen zur Körperwahrnehmung und Förderung der Selbstregulation

Tag 3	
Zeit	**Unterrichtsinhalt**
17:30 – 18:30	Dr. Francesco Cerritelli: Vagus, Interoception, and Osteopathic Touch: Bridging Neuroscience and Clinical Practice (Englisch)
18:30 – 18:40	Pause
18:40 – 19:40	Dr. Rebecca Böhme: Soziale Berührung, Interozeption und psychische Gesundheit
19:40 - 19:50	Pause
19:50 – 20:45	Dr. Ellen Fischer: Chronisch krank durch gestörte Interozeption – klinische Beispiele und therapeutische Ansätze
20:45 – 21:00	Angeleiteter Praxisteil: Übungen zur Körperwahrnehmung und Förderung der Selbstregulation